

Geographie und Wirtschaftskunde I + II

Ziele	<p>Die Bedeutung der Geographie als Möglichkeit zu verstehen, das komplexe Beziehungsgefüge Mensch und Raum <i>in seiner Gesamtheit</i> darzustellen.</p> <p>Förderung und Erweiterung der fachlich fokussierten Sprachkompetenz unter Einbeziehung aktueller Medien, Bilder und grafischen Darstellungsformen; Erlernen von Präsentationstechniken; Entwicklung einer Diskussionskultur.</p>
Themen	<p>Geomorphologie und Klimageographie</p> <p>Grundzüge der Plattentektonik, Kontinentaldrift und gebirgsbildende Prozesse Österreichische Großlandschaften (Gliederung, Grundzüge ihrer Genese, landschaftliche Charakteristika, räumliche Einordnung) Klimatische Phänomene (Klimaänderungen, Eiszeiten, „Klimawandel“) Klimazonen der Erde; Klimafaktoren und Klimazonen Österreichs und deren Charakteristika</p> <p>Ländlicher und städtischer Lebensraum</p> <p>Entstehung, Wachstum, Veränderung und Bedeutungswandel ländlicher und städtischer Siedlungsräume; Zunahme der Stadtbevölkerung und gesellschaftliche Veränderungen <i>Megacities</i> und Hyperwachstum von Städten weltweit (Verteilung, Kennzeichen, Gefahren und Probleme)</p> <p>Bevölkerung: demografische Strukturen</p> <p>Globaler Wandel der demographischen Strukturen durch Migration und „Bevölkerungsexplosion“ Ausmaß und Bewertung der Bevölkerungszunahme und deren (mögliche) Folgen Zeitliche Entwicklung und Zukunftsprognosen der österreichischen Bevölkerung Altersaufbau und Problematik der „Überalterung“</p> <p>Der Arbeitsmarkt im Wandel</p> <p>Arbeit im Wandel der Zeit; Bedeutung von „Arbeit“ heute; <i>New Work</i>: Arbeit der Zukunft Arbeitslosigkeit – Gründe, Folgen, soziale Auswirkungen; Modelle zu deren Bekämpfung Berufe, Berufsaussichten, Karriere; Schlüsselqualifikation und Qualifikation (Recherche zu Studienrichtungen)</p> <p>Landwirtschaft (in Österreich)</p> <p>Begriffsfeld „Landwirtschaft“: Woher kommt unser Essen? Veränderungen (Tradition und Moderne), insbesondere unter dem Einfluß der Globalisierung Moderne Alternativen/Sonderformen (<i>Biologische Landwirtschaft</i>; <i>Vertical farming</i>) Land - und forstwirtschaftliche Produktionsgebiete in Österreich; Bedeutungswandel, Strukturwandel</p> <p>Wirtschaftsstandort – Chancen und Risiken</p> <p>Industriestandorte und Determinanten der Standortwahl; Wertwandel der Standortfaktoren Vor- und Nachteile Österreichs als Wirtschaftsstandort: Ansätze zur Veränderung der regionalen Wirtschaftsstruktur; Beispiele österreichischer Wirtschaftsregionen Globale Vernetzungen; <i>Global Village</i>; Ressourcen gehen zur Neige - wir müssen umdenken</p> <p>Tourismus</p> <p>Entwicklung des Reisens, der Urlaubs- und Freizeitgestaltung und des Tourismus; Gesellschaftliche Bedeutung und kulturelle Auswirkungen; Klimaänderung und Tourismus Folgen des harten Tourismus – Alternativmodelle</p> <p>Verkehr</p> <p>Der österreichische Verkehrsraum (Österreichs Straßennetz und physiogeographische Grundlagen) Verkehr und Volkswirtschaft; Österreich als Transitland (<i>Road – Pricing</i>; Verkehrskorridore)</p>